

# S.mon Projektstruktur

## 1 Einführung

Dieses Dokument beschreibt die File-Struktur des Projektes. In dem Root-Verzeichnis des Projektes findet man die Datei „Readme.txt“, die ebenfalls kurz diese Struktur beschreibt. Die untere Grafik gibt einen Überblick, weiter unten werden die Details beschrieben.



## 2 build-Directory

Dies Verzeichnis wird automatisch während des Build-Prozesses angelegt. Hier werden die kompilierten Java-Klassen abgelegt.

Folgende Unterverzeichnisse gibt es hier:

- classes (beinhaltet alle kompilierten Klassen)
- javadoc (hier wird die Java-Dokumentation gespeichert)
- post (beinhaltet die kompilierten Klassen, die mit einer Installation weitergegeben werden können)

## 3 config-Directory

In diesem Verzeichnis sind die unterschiedlichen Konfigurationsdateien zu finden.

File	Beschreibung
ant_build.xml	XML-Konfigurationsdatei für das Ant-Programm. Diese Konfigurationsdatei wird verwendet während des Build- und Deployment-Prozesses.
ars.conf	Konfigurationsdatei für das ARS-Gateway (Action Request System der Telekom Austria)
codeshield.conf	Konfigurationsdatei für das Programm CodeShield, welches zum Schutz der kompilierten Klassen vor Reverse Engineering verwendet wird.
commands.xml	In dieser XML-Datei werden die Kommandos definiert, welche von dem <b>S.mon</b> Servlet unterstützt werden.
commands.xsl	XML Schema Definition für die obige XML-Daten
log4j.conf	Konfigurationsdatei für das Log-System (Log4Java)

mail.conf	Konfigurationsdatei für <b>S.mon</b> Mail-Gateway
smon.wsdl	Definition von WeBservices für <b>S.mon</b>
web.xml	Deployment-Deskriptor für Apache-Tomcat Web-Server

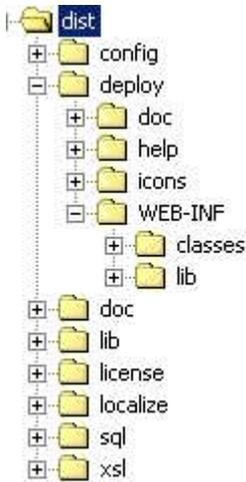
## 4 deploy-Directory

Dieses Verzeichnis beinhaltet die Deployment-Datei für Tomcat. Am Ende des Deployment-Prozesses wird hier die Datei „smon.war“ angelegt.

Beim internen Einsatz geschieht alles automatisch. Bei einer Installation bei dem Kunden muss man ein WAR-Archiv aus den Dateien in diesem Verzeichnis bilden.

## 5 dist-Directory

Hier wird fast die gesamte Projekt-Struktur nochmals abgebildet. Der wichtige Unterschied ist, dass hier nur die Files gespeichert werden, welche für eine Installation bei einem Kunden notwendig sind.



Man kann eine Zip- oder Tar-Datei aus dem Verzeichnis erstellen, um diese für die Installation zu verwenden.

## 6 doc-Directory

Hier ist die verfügbare Dokumentation zu S.mon abgelegt.

File	Beschreibung
AdminRichtlinien.doc	Richtlinien für S.mon Administratoren
AdminRichtlinien.pdf	Acrobat PDF-Version des obigen Dokumentes
build.doc	Beschreibt das Build- und Deployment-Prozess
build.pdf	Acrobat PDF-Version des obigen Dokumentes
db_model.html	Beschreibung des Datenbank-Modells
installation.doc	Beschreibt, wie S.mon installiert und in Betrieb genommen wird.
installation.pdf	Acrobat PDF-Version des obigen Dokumentes
states.dot	Vorlage für das Programm Graphviz, um die Grafik mit den Zuständen zu erzeugen
states.gif	Zeigt die möglichen Zustandsübergänge bei der Bearbeitung eines Problems. Diese Grafik wird automatisch erzeugt aus der obigen Vorlage.
structure.doc	Es handelt sich um dieses Dokument, was Sie gerade lesen.
structure.pdf	Acrobat PDF-Version dieses Dokumentes

## 7 extlib-Directory

Dieses Verzeichnis beinhaltet einige Java-Hilfsbibliotheken

File	Beschreibung
ca.jar	Bibliothek für einfache Certificate Authority (CA). Diese Klassen wurden bei dem Projekt ;-)webforgroups™ erstellt und leicht angepasst.
codeshield_2.0.jar	Klassen für das CodeShield™ Programm. Diese werden für die Obfuscation während des Deployment-Prozesses benötigt.
iaik_jce_full.jar	Demo-Version von IAIK-Implementierung der Java Cryptographic Extensions. Diese Bibliothek wird von der Certificate Authority benötigt.

## 8 exttools-Directory

Hier sind die externen Programme, die von S.mon verwendet werden:

File	Beschreibung
codeshield_2.0.zip	Das CodeShield™ Programm. Es ist ein kommerzielles Programm und es darf nicht weitergegeben werden. Es wird bei der Erstellung einer S.mon Distribution verwendet.
jakarta-ant-1.5.1-bin.zip	Das Ant-Programm aus dem Apache-Jakarta-Projekt.
jakarta-tomcat-4.0.6.zip	Tomcat Servlet Engine aus dem Apache-Jakarta-Projekt.

## 9 lib-Directory

Liste mit Java-Bibliotheken die von S.mon verwendet werden.

Diese Bibliotheken werden auch in das lib-Unterverzeichnis von WEB-INF bei Erstellung der Deployment-Datei smon.war mitkopiert.

File	Beschreibung
activation.jar	Wird von Java Mail API benötigt.
commons-logging.jar	Verwendet von Java XML Pack 1.1_01
dom4j.jar	Verwendet von Java XML Pack 1.1_01
jaxm-api.jar	Java XML Pack API 1.1_01
jaxm-runtime.jar	Java XML Pack API 1.1_01
log4j.jar	Log4J Version 1.3.1. Logging API für Java aus dem Apache-Projekt
lucene-1.2.jar	Fulltext Search Engine aus dem Apache-Projekt
mail.jar	Java Mail API.
mm.mysql.jar	JDBC-Treiber für MySQL
msbase.jar	JDBC-Treiber für MS SQL-Server (Basis-Klassen)
mssqlserver.jar	JDBC-Treiber für MS SQL-Server (Server-Klassen)
msutil.jar	JDBC-Treiber für MS SQL-Server (Util-Klassen)
oraclejdbc.jar	JDBC-Treiber für Oracle
PDFBox-0.5.5.jar	Diese Bibliothek wird bei der Volltextsuche verwendet, um aus einer PDF-Datei den Text zu extrahieren. Siehe <a href="http://www.pdfbox.org">http://www.pdfbox.org</a>
saaj-api.jar	Verwendet von Java XML Pack 1.1_01
saaj-ri.jar	Verwendet von Java XML Pack 1.1_01
sapdbc.jar	JDBC-Treiber für SAP-DB
servlet.jar	Java Servlet-API
xalan.jar	XSLT-Prozessor Version 2.4.0
xercesImpl.jar	XML-Parser Version 2.0.2

xml-apis.jar	Wird von Xalan verwendet
xmlParserAPIs.jar	Teil von Xerces XML-Parser Version 2.0.2

## 10 license-Directory

Der Kunde soll hier die License-Datei kopieren.

Die Entwicklungsumgebung beinhaltet hier den privaten und den öffentlichen DSA-Schlüssel. Der private Schlüssel wird für Erzeugung von License-Files verwendet. Mittels des privaten Schlüssels können die Lizenzdateien verifiziert werden.

File	Beschreibung
private_dsa.key	Diese Datei enthält den private Schlüssel und sollte deswegen gut geschützt werden.
public_dsa.key	Diese Datei enthält den öffentlichen Schlüssel.
license.dat	Die Datei mit Lizenz-Informationen.

## 11 localize-Directory

In diesem Verzeichnis befindet sich die XML-Datei „localize.xml“, wo alle S.mon GUI-Strings in die folgenden Sprachen übersetzt sind:

- Englisch
- Deutsch
- Polnisch
- Tschechisch

Wenn man eine neue Sprache unterstützen will, so sind alle Einträge in dieser Datei für die neue Sprache zu übersetzen.

## 12 misc-Directory

Beinhaltet unterschiedliche Dateien, die nicht direkt mit S.mon zusammenhängen, sondern eher PM-spezifisch sind.

## 13 script-Directory

Beinhaltet Hilfs-Skript „import.sh“.

Dieses Skript kümmert sich um die Übernahme der PM-Daten in die S.mon Datenbank.

## 14 sql-Directory

File	Beschreibung
tables.xml	In dieser XML-Datei wird das Datenmodell für S.mon beschrieben. Aus dieser Datei können automatisch SQL-Skripts für die gewünschte DB-Plattform erzeugt werden.
tables.xsl	Diese Datei wird für die automatische Erzeugung von HTML-Dokumentation für das Datenbank-Modell, welches in der obigen Datei beschrieben ist. Voraussetzung ist ein XSL-Translator.

## 15 src-Directory

In diesem Verzeichnis sind die Java-Sources für S.mon zu finden. Es ist das Kernstück des Projektes was die Logik betrifft.

Für mehr Informationen bitte die Java-Dokumentation lesen.

## 16 web-Directory

Dateien die in das Web-Root-Verzeichnis von S.mon kopiert werden.

File/Directory	Beschreibung
help	Dieses Verzeichnis beinhaltet die Online-Hilfe für S.mon
icons	Dieses Verzeichnis beinhaltet Grafiken, welche im Web benutzt werden.
smon.css	Cascading Stylesheet für S.mon. Hier werden einige Layout-Definitionen getroffen.
smon.js	Diese Datei enthält Java-Script-Routinen.

## 17 webdesign-Directory

Hier ist der Prototyp für S.mon unter dem Arbeitsnamen „PROTON“ zu sehen.

Dieser Prototyp wurde von einem Grafiker anhand der PM-Applikation erstellt.

## 18 xsl-Directory

In diesem Verzeichnis sind die XSL-Dateien platziert. Diese Dateien sind für das Web-Layout verantwortlich. Jede Datei konvertiert die S.mon spezifischen XML-Daten in entsprechende HTML-Seiten. Dies Directory ist Kernstück des Projektes was das Layout betrifft.

File	Beschreibung
acl.xsl	Anzeige und Verwaltung von Access Control List in einem Produkt.
aclerror.xsl	Zeigt die Fehlermeldung bei einer Aktion, wo man keine Rechte hatte. Als anonymer Benutzer wird man aufgefordert, sich anzumelden.
action.xsl	Wird verwendet um eine neue Lösung (Solution) zu einem Problem zu speichern.
admin.xsl	Zeigt die administrative Maske an.
assigndefects.xsl	Liste mit Problemen, die zuzuweisen sind.
checklist.xsl	Zeigt die Check-Liste für einen Kunden an und ermöglicht diese zu ändern.
closeddefects.xsl	Liste mit Problemen die zu schließen sind.
contract.xsl	Verwaltung und Anzeige eines Vertrages.
contracts.xsl	Listet die Verträge für einen Kunden auf. Erlaubt einen neuen Vertrag anzulegen.
customer.xsl	Anzeige und Administration der Kunden-Daten.
customerdefects.xsl	Listet die Probleme des gewählten Kunden auf.
customerlist.xsl	Zeigt die Liste mit den Kunden an.
customerOffice.xsl	Verwaltung von Aufstellungsorten (Büros etc).
customerusers.xsl	Verwaltung von Kunden-Benutzern.
default.xsl	Titel-Seite im S.mon mit Kontakt-Informationen.
defect.xsl	Anzeige eines gemeldeten Problems.
defectaction.xsl	Änderung des Zustandes eines Problems (Weiterleiten, Lösen, Abschließen, ...).

defectlist.xsl	Anzeige von einer Liste mit Problemen.
defectmemoUI.xsl	Maske für das Anlegen eines neuen Memo-Textes zu einem Problem.
defects.xsl	Hilfs-Template für Anzeige einer Liste mit Problemen.
defs.xsl	In diesem File werden die gemeinsam benutzten Hilfs-Templates deklariert (HTML-Header und -Footer, Lokalisierung, Runtime-Informationen, ...).
delete.xsl	Bestätigung, dass ein Problem aus dem System gelöscht wurde.
deletecustomer.xsl	Bestätigung, dass ein Kunde aus dem System gelöscht wurde.
deleteuser.xsl	Bestätigung, dass ein Benutzer aus dem System gelöscht wurde.
edit.xsl	Modifizieren einiger Felder eines Problems.
engineerdefects.xsl	Anzeige von Problemen eines bestimmten Bearbeiters.
error.xsl	Zeigt die Fehlermeldungen an.
expired.xsl	Wenn die HTTP-Session abläuft, wird man aufgefordert sich anzumelden.
export.xsl	Hilfs-Template für das Exportieren von Problemen als HTML oder Plain-Text.
format.xsl	Beinhaltet zwei Hilfs-Templates: <ul style="list-style-type: none"> <li>• twoDigits (fügt 0 am Anfang wenn eine Zahl kleiner als 10 ist)</li> <li>• getBoolean (fügt die Grafik checkit.gif, wenn ein logischer Wert auf true gesetzt ist)</li> </ul>
ftsearch.xsl	Zeigt die Ergebnisse einer Volltextsuche an.
history.xsl	Anzeige der Geschichte eines Problemes.
htmlExport.xsl	Exportieren einer Problemliste als HTML.
hwchangelist.xsl	Anzeige von definierten Benachrichtigungen für HW-Tausch.
hwchanges.xsl	
journaling.xsl	Zeigt das Logbuch an.
journalingUI.xsl	Bietet die Auswahlmöglichkeiten für die Logbuchanzeige an.
login.xsl	Erstellt die Anmelde-Maske.
loginUI.xsl	Zeigt die Anmelde-Maske an.
lookup.xsl	Beinhaltet einige Lookup-Templates (Events, Severity, State, ...)
mail.xsl	Detail-Information über die ausgetauschte Mail zu einem Problem.
mailpwdUI.xsl	Maske um vergessenes Passwort in einer E-Mail zuschicken.
mails.xsl	Information über den Mail-Austausch zu einem Problem.
members.xsl	Zeigt die Mitglieder eines Produkt-Teams an.
myalldefects.xsl	Listet alle Probleme des aktuellen Benutzers auf.
mydefects.xsl	Listet die aktiven Probleme des aktuellen Benutzers auf.
myhwchanges.xsl	Zeigt die definierten Benachrichtigungen bei einem HW-Tausch für den aktuellen Benutzer an.
mynewdefects.xsl	Listet die Probleme auf, die dem aktuellen Benutzer zugewiesen wurden oder an ihn weitergeleitet wurden.
myreports.xsl	Zeigt die Bericht-Definitionen für den aktuellen Benutzer an, welche von dem Administrator festgelegt wurden (Eskalation).
mysubmissions.xsl	Listet die Probleme auf, die von dem aktuellen Benutzer entweder erzeugt oder gemeldet (Reported By) wurden.
newcustomerUI.xsl	Zeigt die Maske an, um einen neuen Kunden anzulegen.
newdefects.xsl	Listet die Probleme auf, welche neu gemeldet wurden.
newdefectUI.xsl	Maske für das Melden eines neuen Problems.
newhwchangeUI.xsl	Maske zur Definition einer E-Mail-Benachrichtigung bei einem HW-Tausch.

newproductUI.xml	Maske zum Anlegen eines neuen Produktes.
newreportUI.xml	Maske zum Definieren eines neuen Berichtes (Eskalation).
newuserUI.xml	Maske zum Anlegen eines neuen Benutzers.
plainExport.xml	Exportiert die aktuelle Problemliste als Plain-Text.
priorities.xml	Zeigt die Information über die Prioritäten an.
product.xml	Anzeige und Administration eines Produktes.
productdefects.xml	Listet die Probleme die in dem jeweiligen Produkt gemeldet wurden auf.
productlist.xml	Zeigt die verfügbaren Produkte/Projekte an.
pwdchanged.xml	Bestätigung, dass das Passwort erfolgreich geändert wurde.
pwdsend.xml	Bestätigung, dass ein E-Mail mit dem vergessenen Passwort weggeschickt wurde.
reportlist.xml	Listet die Bericht-Definitionen (Eskalation).
reports.xml	Hilfs-Template für Anzeige von Bericht-Definitionen.
route.xml	Zeigt die Informationen über das Weiterleiten eines Problems.
searchlist.xml	Anzeige von gefunden Problemen bei einer Suche.
searchUI.xml	Suchmaske für die Domain-Suche.
selectcomponent.xml	Zeigt die Auswahlmaske für Komponenten an.
selectcustomer.xml	Zeigt die Auswahlmaske für Kunden an.
selectproduct.xml	Zeigt die Auswahlmaske für Produkte an.
selectsystem.xml	Zeigt die Auswahlmaske für System an.
selectuser.xml	Zeigt die Auswahlmaske für Benutzer an.
setpassword.xml	Bestätigung, dass das Benutzerpasswort rückgesetzt wurde.
settings.xml	Anzeige und Verwaltung von Benutzer-Einstellungen.
statistics.xml	Anzeige einer statistischen Auswertung.
statisticsUI.xml	Vorbereitung (Auswahl) für eine statistische Auswertung.
steps.xml	Hilfs-Template für die Anzeige von den notwendigen bzw. durchgeführten Schritten bei einer Problem-Meldung.
submitContract.xml	Auswahl eines Vertrages bei einer Problem-Meldung.
submitCustomer.xml	Auswahl einer Kunden bei einer Problem-Meldung.
submitProduct.xml	Auswahl eines Produktes bei einer Problem-Meldung.
systemdefects.xml	Listet die Probleme zu einem System auf.
user.xml	Anzeige von Informationen über einen Benutzer.
userlist.xml	Anzeige von Benutzern.
usernotification.xml	Verwaltung und Anzeige von selbstdefinierten Benachrichtigungen.
verifydefects.xml	Listet die Probleme auf, welche zu verifizieren sind.